

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung

am 27. November 2012 in Frankfurt am Main



Themenschwerpunkte:

- Gesetzliche Änderungen der vergangenen Monate; Aufsichtliche Konkretisierungen / Auslegungs- und Anwendungshinweise; Neue FATF-Standards / Erwartungen an die 4. Geldwäscherichtlinie
- Herausforderungen an die Zentrale Stelle: Stellung, Aufgaben, Verantwortlichkeiten, Beispiele aus der Praxis
- Sonstige strafbare Handlungen und Zentrale Stelle – Pflichtenumfang, Erfahrungen und Lösungsansätze
- Aktuelle Herausforderungen im Bereich Sanktionen

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Die Bekämpfung der Geldwäsche und die Verhinderung der Terrorismusfinanzierung haben sich in den letzten Jahren durch die neuen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen dynamisch entwickelt. Im Rahmen der traditionellen Geldwäsche-Tagung, die wieder in gewohnter Qualität in der Frankfurt School of Finance & Management stattfindet, bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Themenspektrum im Umfeld der Geldwäsche-, Terrorismus- sowie Betrugsbekämpfung. Sie erhalten aus erster Hand einen aktuellen Überblick über neue Tendenzen bei der Bekämpfung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und weiterer strafbarer Handlungen aus dem Bereich Wirtschaftskriminalität. In Fachvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion beleuchten die Referenten – Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, von Banken sowie des ZKA – die unterschiedlichen Aspekte des Themas.

Diskutieren Sie mit den Referenten sowie im Kollegenkreis unter anderem über die Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche direkt im Rahmen unserer Podiumsdiskussion vorzutragen oder vorab einzureichen.

Unter dem Motto „aus der Praxis – für die Praxis“ richtet sich diese Konferenz an:

- Fach- und Führungskräfte im Compliance- und Geldwäschebereich der Kreditinstitute
- Geldwäschebeauftragte und Vertreter aller sonstigen Verpflichteten
- Revisoren und Wirtschaftsprüfer
- Steuer- und Rechtsexperten mit dem Schwerpunkt Geldwäscheprävention

Wir freuen uns, Sie bei der Geldwäsche-Tagung zu begrüßen.

Tina Vangelista

Produktmanagerin

Competence Center Governance & Audit

Frankfurt School of Finance & Management

Jana Psenicka

Konferenzmanagerin

Frankfurt School Verlag GmbH

Referenten

Wolfgang Gabriel

Wolfgang Gabriel hat nach Abschluss seines Jurastudiums bei der SEB Bank AG (vormals BfG Bank AG) in verschiedenen Filialen und Zentralbereichen mit den Aufgabenschwerpunkten Kredit- und Rechtsabteilung, Sanierungen und Vorstandssekretariat gearbeitet. Als geprüfter Finanz- und Anlageberater leitet er heute den Bereich Financial Crime und ist der Geldwäschebeauftragte der SEB AG. Herr Gabriel ist seit Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes mit seiner Umsetzung als Geldwäschebeauftragter betraut. Er ist Mitglied des Arbeitskreises Geldwäschebeauftragter des BdB und langjähriger Referent für die Themenbereiche Geldwäsche und Compliance. Daneben ist Herr Gabriel als Rechtsanwalt zugelassen.

Sebastian Glaab

Sebastian Glaab, Rechtsanwalt, ist seit Juli 2009 Geldwäschebeauftragter und Compliance-Officer der VTB Bank (Deutschland) AG, Frankfurt am Main. Er ist für die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen in den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie WpHG verantwortlich. Zuvor war er mehr als vier Jahre bei PricewaterhouseCoopers AG WPG im Bereich Regulatory tätig.

Dr. Ulrich L. Göres

Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres ist seit Februar 2012 Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel der Erste Group Bank AG, Wien, Österreich. In dieser Funktion ist er konzernweit zuständig für die Bereiche Compliance, Legal, Security & Datenschutz. Die Compliance-Funktion ist insbesondere zuständig für die Themen Securities Compliance, Anti Money-Laundering, Sanctions/Embargos sowie Financial Crime. Zuvor war

er bei der Commerzbank AG im Bereich Group Compliance in verschiedenen Führungspositionen tätig, u. a. als Regional Head of Compliance of the Americas. Dr. Göres ist Lehrbeauftragter für Bank- und Kapitalmarktrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Münster, Fachlicher Leiter des Certified Compliance Professional Program for Central & Eastern Europe (CCP CEE) als auch des Certified Compliance Professional Programms in Frankfurt a. M., Autor verschiedener wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum Kapitalmarkt und Referent u. a. im Rahmen der CCP Programme, des Certified International Investment Analyst (CIIA) der DVFA sowie im Rahmen des „Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte“.

Lars-Heiko Kruse

Rechtsanwalt Lars-Heiko Kruse ist Senior-Manager im Bereich Forensic Services der PWC. Langjährige Erfahrung sammelte er bei Jahresabschlussprüfungen von Kreditinstituten und forensischen Untersuchungen, dabei behandelte er die Spezialgebiete Geldwäsche- und Betrugsprävention, Compliance, Interne Revision und Corporate Governance. Er berät Mandanten beim Aufbau von Anti-Geldwäsche- sowie Anti-Fraud-Organisationsstrukturen und hat diverse Sonderprüfungen nach § 44 I KWG durchgeführt.

Hans-Martin Lang

Hans-Martin Lang ist Jurist und Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen in der Abteilung Geldwäscheprävention der BaFin in Bonn und Vertreter der Abteilungsleitung; Tätigkeiten im Bundesministerium der Finanzen; seit 2000 Mitglied der deutschen Delegation bei der sowie Prüfertätigkeit für die Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF); Mitglied im Ausschuss der EU-Kommission für die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie in der Anti-Geldwäsche-Expertengruppe des Baseler Ausschusses.

Agenda

Ab 9.00 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen
9.30–9.45 Uhr	Begrüßung Christoph Mohr, Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH Einführung Tina Vangelista, Competence Center Governance & Audit, Frankfurt School of Finance & Management
9.45–10.45 Uhr	Nationale Regulierung im internationalen und europäischen Spannungsfeld – aktuelle Themen im Rahmen der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung Hans-Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
10.45–11.15 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
11.15–12.15 Uhr	Die Geldwäscheorganisation aus Sicht des Wirtschaftsprüfers RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PWC, Frankfurt am Main
12.15–13.15 Uhr	Compliance, Legal, Security & Datenschutz unter einer einheitlichen Leitung – Rechtlich zulässig und ökonomisch sinnvoll oder rechtswidrig und ineffizient? RA Dr. Ulrich L. Göres, Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel der Erste Group Bank AG, Wien
13.15–14.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.30–15.30 Uhr	Herausforderungen an die Zentrale Stelle – zwischen theoretischem Ansatz und praktischer Bekämpfung der Kriminalität RA Wolfgang Gabriel, Leiter Financial Crime und Geldwäschebeauftragter, SEB AG
15.30–16.30 Uhr	„Sonstige strafbare Handlungen“ und „Zentrale Stelle“ – Pflichtenumfang, Erfahrungen und Lösungsansätze Sebastian Glaab, AML/ Compliance-Officer, VTB Bank (Deutschland) AG
16.30–17.00 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
anschließend	Podiumsdiskussion – RA Wolfgang Gabriel, Geldwäschebeauftragter und Leiter Financial Crime, SEB Bank AG – RA Sebastian Glaab, AML/ Compliance-Officer, VTB Bank (Deutschland) AG, Frankfurt am Main – RA Dr. Ulrich L. Göres, Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel der Erste Group Bank AG, Wien – RA Lars-Heiko Kruse, Forensic Services, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main – Hans-Martin Lang, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
ca. 17.45 Uhr	Ende der Veranstaltung und Empfang zum Ausklang

Themenübersicht:

RA Wolfgang Gabriel

Herausforderungen an die Zentrale Stelle – zwischen theoretischem Ansatz und praktischer Bekämpfung der Kriminalität

- Stellung und Aufgaben
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Pflichtenkollision
- Gefährdungsanalyse zwischen Theorie und Praxis
- Rentabilität und Kostendruck
- Aktuelle Entwicklungen

RA Sebastian Glaab

„Sonstige strafbare Handlungen“ und „Zentrale Stelle“ – Pflichtenumfang, Erfahrungen und Lösungsansätze

- Entstehungsgeschichte und Regelungsgegenstand „Sonstige strafbare Handlungen“ – Welche Delikte sind umfasst?
- Umsetzung der Aus- und Anwendungshinweise der DK und Diskussion zu etwaigen Problemfeldern wie:
 - Allgemeine und konkrete Sicherungsmaßnahmen
 - Abgrenzung „Zentrale Stelle“ versus „Interne Revision“
 - Was ist unter Vermögensgefährdung gemeint?

RA Dr. Ulrich L. Göres

Compliance, Legal, Security & Datenschutz unter einer einheitlichen Leitung – Rechtlich zulässig und ökonomisch sinnvoll oder rechtswidrig und ineffizient?

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen am Beispiel des KWG, des GwG sowie des WpHG i.V.m. MaComp

- Beispiel einer einheitlichen Struktur am Beispiel der Erste Group Bank AG unter besonderer Berücksichtigung von e-crime (Phishing, Farming etc.)

Schwerpunkte:

- Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich Sanktionen – ein Überblick
- Rolle von Compliance bei der Implementierung und Umsetzung des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) am Beispiel der Erste Group Bank AG

RA Lars-Heiko Kruse

Die Geldwäscheorganisation aus Sicht des Wirtschaftsprüfers

- Auswirkungen der neuen Anforderungen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen auf die externe Prüfung
- Erkenntnisse aus der Jahresabschlussprüfung 2011
- Weitere Neuerungen infolge des Gesetzes zur Optimierung der Geldwäscheprävention bzw. den angepassten AuA der DK
- Neuen Anforderungen praktikabel begegnen – Risikoorientierte GAP-Analyse

Hans-Martin Lang

Nationale Regulierung im internationalen und europäischen Spannungsfeld – aktuelle Themen im Rahmen der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Gesetzliche Änderungen der vergangenen Monate
- Aufsichtliche Konkretisierungen/ Auslegungs- und Anwendungshinweise
- Neue FATF-Standards/ Erwartungen an die 4. Geldwäscherichtlinie

Hinweis zum Thema:

Zertifikatsstudiengang

„Certified Compliance Professional (CCP)“

Die Frankfurt School of Finance & Management hat in Zusammenarbeit mit Unternehmen aller Sektoren, Wirtschaftsprüfern und den Aufsichtsbehörden einen Zertifikatsstudiengang entwickelt, der einen Standard für die Compliance-Ausbildung in Deutschland setzt. Er richtet sich an Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen, Geldwäschebeauftragte oder Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer mit den jeweiligen Schwerpunkten. Details zu Kursinhalten sowie Terminen unter: www.frankfurt-school.de/ccp

Literatur zum Thema:

Jeder Teilnehmer erhält das Buch:

Lars-Heiko Kruse (Hg.):

Die „Zentrale Stelle“ in Kreditinstituten – Aufbauorganisation, Richtlinienkonzept, Pflichten

1. Auflage 2013

300 Seiten, gebunden, 59,90 EUR

ISBN 978-3-940913-61-0

Das Buch erscheint im Frühjahr 2013.



Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de/gwg

Ja!

- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ am 27. November 2012 teil (495,- EUR zzgl. 19% MwSt). Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Die Zentrale Stelle in Kreditinstituten“.
- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ zum Frühbucherpreis teil (445,- EUR zzgl. 19% MwSt), bei Eingang der Anmeldung bis 31. Oktober 2012. Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Die Zentrale Stelle in Kreditinstituten“.
- Ich nehme zum Vorzugspreis (395,- EUR zzgl. 19% MwSt) an der Tagung teil und bin Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management oder Teilnehmer/Absolvent des Certified Compliance Professional (CCP). Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Die Zentrale Stelle in Kreditinstituten“.
- Ich bestelle hiermit das Buch „Die Zentrale Stelle in Kreditinstituten“ beim Frankfurt School Verlag, 59,90 EUR, ISBN 978-3-940913-61-0.

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Wir gewähren Ihnen Gruppenrabatt ab dem 3. Teilnehmer pro Unternehmen und Veranstaltung, fragen Sie bei Interesse bitte direkt an:
Tel. 069/154008-687; info@frankfurt-school-verlag.de

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19% MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Tagungsunterlagen. Bis zum 19. November 2012 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die am Veranstaltungstag ausgelegt wird. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de

(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)